

## PRESSEMITTEILUNG

### Welthypertonietag

### **KfH-Experte beantwortet Fragen zum Bluthochdruck am Telefon**

**Anlässlich des Welthypertonietages unter dem Motto „Druck runter – gut drauf“ steht Nieren- und Hochdruckexperte Prof. Dr. med. Tomas Lenz, KfH-Nierenzentrum Ludwigshafen, am 20. Mai 2020 von 11.00 bis 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 0621/68599722 für Fragen zum Bluthochdruck und seinen Folgen zur Verfügung.**

Neu-Isenburg/Ludwigshafen, 12.05.2020. Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts haben rund 20 bis 30 Millionen Menschen in Deutschland Bluthochdruck. Das heißt, fast jeder Dritte ist von dieser Erkrankung betroffen, in der Altersgruppe der über 60-Jährigen ist es sogar nahezu jeder Zweite. „Was viele nicht wissen: Unerkannt oder nicht ausreichend behandelt, schädigt Bluthochdruck nicht nur das Herz-Kreislauf-System, sondern stellt auch eine der häufigsten Ursachen für eine Erkrankung der Nieren dar“, berichtet Prof. Dr. med. Tomas Lenz, leitender Arzt des KfH-Nierenzentrums Ludwigshafen und Regionalbeauftragter der Deutschen Hochdruckliga. Da Bluthochdruck oftmals weder Schmerzen noch andere auffällige Symptome bereite, sei es umso wichtiger, seine Blutdruckwerte zu kennen und zu hohe Werte rechtzeitig zu behandeln, erklärt der Nieren- und Hochdruckexperte. Fragen, wie man selbst die Risikofaktoren für Bluthochdruck beeinflussen kann und wie sich Ernährung, Bewegung und Entspannung auf den Blutdruck auswirken, beantwortet der Experte Lenz am 20. Mai 2020 von 11.00 bis 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 0621/68599722.

[Fotolink Prof. Dr. med. Tomas Lenz](#)

#### **Bildunterschrift:**

Am 20. Mai 2020 behandelt Prof. Dr. med. Tomas Lenz am KfH-Expertentelefon von 11.00 bis 13.00 Uhr Fragen zum Bluthochdruck. Foto: KfH.

#### HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.  
Martin-Behaim-Str. 20  
63263 Neu-Isenburg

#### PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)  
Telefon: 06102/359-328  
Andreas Bonn (Stv. Leitung)  
Telefon: 06102/359-492  
Claudia Brandt (Assistenz)  
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de  
www.kfh.de